



Viele Tausende feierten an beiden Tagen in Türkheim das erste „7-Schwaben Marktfest“, an dem sich 50 heimische Firmen und Betriebe beteiligt hatten.



Die neu gestaltete Maximilian-Philipp-Straße in der Ortsmitte von Türkheim wurde durch die Geistlichen beider Konfessionen offiziell eingeweiht.

Erste 7-Schwaben Marktfest und Einweihung der Maximilian-Philipp-Straße Türkheim war in echter Feierlaune

TÜRKHEIM. Das erste „7-Schwaben Marktfest“ in Türkheim ging bei bestem Wetter und tausenden Besuchern über die Bühne.

Im Rahmen des Festes wurde auch die offizielle Einweihung der neu gestalteten Maximilian-Philipp-Straße vorgenommen. Unter der gemeinsamen Marke „7-Schwaben“ wollen sich in Zukunft die Marktgemeinde Türkheim und die ortsansässigen Firmen und Geschäfte darstellen und damit die Einzigartigkeit Türkheims unterstreichen (wir berichteten).

Ein gelungener Auftakt

Mit dem „7-Schwaben Marktfest“ startete der neue Auftritt. 50 Türkheimer Geschäfte präsentierten sich und ihre Angebote

bei dem zweitägigen Straßenfest. Zum Rahmenprogramm gehörten Musik von heimischen Gruppen und der Blaskapelle aus Telfes in Südtirol, gastronomische Stände sowie ein verkaufsoffener Sonntag.

Entlang der Maximilian-Philipp-Straße waren die Stände der Geschäfte aufgebaut, die sich originelle Aktionen hatten einfallen lassen. Großen Anklang fand das Torwandschießen auf Waschmaschinen bei Elektro Neumaier in der Grabenstraße. Hier winkte demjenigen, der sechs Treffer landen würde, immerhin ein LCD-Fernseher als Preis. Es gab den Haarschnitt beim Modefriseur Joachim Rau für acht Euro im Partyzelt und eine Auto-Oldtimer-Ausstellung bei Solarstrom Zacher. Die Türkheimer Autohäuser Mayer, Maurer und

Haug zeigten aber auch die neuesten Modelle. Gewinnspiele, Vorführungen und Informationen rundeten die Veranstaltung ab und gaben dem Fest den Charakter einer Ausstellung unter freiem Himmel.

Ein äußerst positives erstes Fazit zogen Bürgermeister Silverius Bihler und sein Stellvertreter Peter Senner. Von einem „Auftritt nach Maß und legendärer Stimmung“ sprach Senner, der die Marketing-Idee der „7-Schwaben“ wesentlich mit initiiert hat.

Die weiteren Aktivitäten

Die nächsten Aktionen sind die „7-Schwaben Gourmetwoche“, in deren Rahmen sechs heimische Gastronomiebetriebe von Samstag, 23. Juni, bis Samstag, 1. Juli besondere Spezialitäten anbieten. Das „7-Schwaben

Fitnessprogramm“ schließt sich mit sportlichen Aktivitäten am Samstag, 1. Juli, und am Wochenende 7./8. Juli an. Filmtage, Autoschau, Kulturherbst und eine zweite Gourmetwoche folgen ebenfalls noch in diesem Jahr.

Offiziell eingeweiht ist jetzt auch die neu gestaltete Maximilian-Philipp-Straße. Zwei Jahre dauerten die Arbeiten insgesamt, die sich in zwei Abschnitte gliederten. Mit dem Umbau habe man „mehr Attraktivität für den Ortskern, mehr Wohn- und Lebensqualität für die Türkheimer und für die Gäste erreicht“, sagte Bürgermeister Bihler. Pfarrer Bernhard Hesse für die katholische und Prädikant Siegfried Hasler für die evangelische Kirche nahmen die Einweihung an der Mariensäule und dem neu geschaffenen Brunnen vor.



Eine originelle Idee: Bei Elektro Neumaier wurde auf die Waschmaschinen-Torwand geschossen. Wer sechs Treffer gelandet hätte, wäre mit dem ersten Preis, einem LCD Farbfernseher, nach Hause gegangen.
Fotos: hak